

IBM Betriebssystem 4690 Version 3, Release 3



Highlights

- **Liefert eine zuverlässige Plattform für e-business und für Anwendungen mit Java™ 2-Spezifikation**
- **Bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten und Funktionalität bei gleichzeitig hoher Zuverlässigkeit und hervorragendem Investitionsschutz**
- **Unterstützt eine breite Palette an Hardware und Peripheriegeräten, einschließlich der neuesten Modelle der IBM SurePOS 700-Serie**

Ein hervorragendes Betriebssystem für den Einzelhandel

Das Betriebssystem IBM 4690 wurde speziell für den Einzelhandel entwickelt und gilt in weiten Kreisen als eines der zuverlässigsten Betriebssysteme am Markt. Mit Version 3, Release 3, (kurz: V3 R3) setzt IBM diese Erfolgsserie weiter fort. Dieses Betriebssystem bildet eine sichere und funktionsreiche Grundlage für die anspruchsvolle Software von heute und ist in Geschäften beliebiger Größenordnung und Branche gleichermaßen einsetzbar. Und das Wichtigste: Dank dieser vielseitig einsetzbaren Plattform können Einzelhändler Point-of-Sale-(POS-) und e-business-Software nebeneinander auf einer Vielzahl von Hardwareprodukten nutzen. Sie verfügen damit über eine einzige, komfortable Schnittstelle für POS-, Backoffice- und Web-basierte Anwendungen, über die sich die Produktivität und die Kundenzufriedenheit in Ihren Geschäften verbessern lässt.

Verbesserte Hardwareunterstützung

Dieses Release unterstützt die neuesten Modelle der Serie IBM SurePOS 700 in Terminal-, Controller- oder Terminal/Controller-Konfigurationen. Damit können Sie nicht nur von der Leistungsfähigkeit der neuen Hardware direkt am POS oder im Backoffice profitieren. Sie können auch die neuesten Modelle der Druckerserie IBM SureMark, darunter Modelle mit optischer Zeichenerkennung (OCR), verbesserter MICR-Lesefunktion und elektronischem Scheck-Imaging, verwenden. Einzelhändler, die Schecks als Zahlungsmittel akzeptieren, haben mit diesen Druckern die Möglichkeit, auf das kostengünstigere elektronische Scheckbearbeitungsverfahren umzustellen und damit das Risiko von Scheckrückgaben auf Grund mangelnder Deckung zu senken.

Integrierte Java-Funktionalität

V3 R3 unterstützt die neueste Version der Java 2-Plattform, darunter Java Virtual Machine, Version 1.4.1, und das entsprechende Java 2 Software Development Kit. Mit diesen Tools können Einzelhändler die neuesten Java-Technologien – einschließlich Networking- und Grafikfunktionen – auf verschiedenen Clients und Servern nutzen. Durch den Einsatz von Java können Sie sowohl die IBM Standardsoftware als auch spezielle Software von IBM Business Partnern verwenden.

Hervorragender Investitionsschutz

Das Betriebssystem IBM 4690 unterstützt neben einer breiten Palette an bestehender Hard- und Software und bereits integrierten Peripheriegeräten auch die neuesten POS-Systeme von IBM, wie z. B. die Serie IBM SurePOS 700. Diese breit gefächerte Unterstützung trägt auch zum Schutz Ihrer IT-Investition bei. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Einzelhändler ihre praxisbewährte Hard- und Software weiterbenutzen und nach und nach ergänzende Leistungskomponenten der fortschrittlicheren Technologie in ihr bestehendes Betriebssystem aufnehmen können. Anders ausgedrückt: Dieses Betriebssystem wurde so konzipiert, dass die Einzelhändler zum für sie passenden Zeitpunkt neue Funktionen nachrüsten können, ohne dass alte Peripheriegeräte ausgetauscht oder betriebliche Abläufe unterbrochen werden müssen.

Niedrigere Gesamtkosten (TCO)

Das Betriebssystem 4690 bietet drei Möglichkeiten, die Gesamtkosten zu reduzieren. Es unterstützt Thin-Client-Architekturen, die Ihre Hardwarekosten gering halten, äußerst wenig Speicherplatz erfordern und nicht zwingend eine Festplatte benötigen. Bei diesem Modell werden die Kassensysteme vom Server automatisch geladen und verwaltet. Dadurch können auch die Betriebskosten gering gehalten werden. Das Betriebssystem 4690 ermöglicht Ihnen außerdem, bereits vorhandene und neue Hardware nebeneinander einzusetzen und die Transaktionsdaten in ein und dasselbe Protokoll der gleichen Integritätsstufe zu schreiben. Damit können Sie auf mehrere Anwendungen am POS zugreifen, wodurch die Notwendigkeit, zusätzliche Workstations einzusetzen, weitestgehend entfällt. Darüber hinaus unterstützt das Betriebssystem 4690 die Tivoli-Software und ebnet Ihnen so den Weg zur zentralisierten Systemverwaltung.

Bewährte Zuverlässigkeit im Einzelhandel

Das Betriebssystem 4690 ist so konzipiert, dass es dieselbe einzelhandels-gerechte Leistung erbringt wie unsere stabilen POS-Systeme. Dank der Priorisierung von Aufgaben und der Leistungsfähigkeit von Mehrbenutzer-/ Mehrprogrammsystemen lassen sich Geschäftsvorgänge schneller verarbeiten. Der nicht flüchtige Speicher schützt die Festplattenaufzeichnungen auf dem Server. Mehrere Server können gegenseitige Backups durchführen und so einen unterbrechungsfreien Kassenbetrieb sicherstellen. Sollte die Serverkonnektivität wirklich einmal verloren gehen, werden die bestehenden und die neuen Java-Anwendungen im Terminal weiterhin im Offlinemodus ausgeführt. Dadurch ist eine hohe Verfügbarkeit beim Betrieb der POS-Systeme gewährleistet, die wiederum für die Zufriedenheit Ihrer Kunden sorgt.



Das IBM 4690-Betriebssystem, Version 3, Release 3, im Überblick

Verbesserungen in V3 R3

- Unterstützt die neuesten Modelle der Serie IBM SurePOS 700
- Unterstützt die neuesten Modelle der Druckerserie IBM SureMark (ermöglicht elektronisches Scheck-Imaging)
- Unterstützt bis zu 512 MB RAM in ausgewählten Terminals; ermöglicht eine maximale Produktivität der Anwendungen
- Generische Terminalkonfiguration erleichtert die Konfiguration von SurePOS 4694- und SurePOS 700-Systemen im Einzelhandelsgeschäft
- Unterstützt InfoZip, das zur Verbesserung der Komprimierungsleistung für bestimmte interne Funktionen beiträgt
- Java 1.4.1-Kompatibilität bietet Einzelhändlern vielfältigere POS-Softwareoptionen
- Unterstützt "Fiscal"-Druckermodelle
- Umleitung von Systemmeldungen
- Unterstützung von bootfähigen CDs

| Von 4690 OS, V3 unterstützte Terminals ¹ | Unterstützung von Java Runtime Environment | Speicherbedarf ² |
|--|--|-----------------------------|
| IBM SurePOS 700-Serie Modelle 721 ³ , 741, 781 | Ja | 64 - 512 MB |
| IBM SurePOS 700-Serie ⁴ Modelle 750, 752, 753 | Ja | 64 - 512 MB |
| IBM SurePOS 700-Serie ³ Modelle 730, 732, 733 | Ja | 32 - 512 MB |
| IBM SurePOS 4694-System Modelle 307, 347 | Ja | 64 - 512 MB |
| IBM SurePOS 4694-System Modell 244 | Ja | 32 - 256 MB |
| IBM SurePOS 4694-System Modelle 205, 245, 206, 246, 207, 247 | Ja | 32 - 512 MB |
| IBM SurePOS 4694-System Modelle 104, 144, 154 ⁵ , 106, 146 | – | – |
| IBM SurePOS 4694-System Modelle 004, 044 | – | – |
| IBM SurePOS 4693-System | – | – |
| IBM SurePOS 4683-System | – | – |

¹ Das Betriebssystem IBM 4690, V3 R3, unterstützt alle in der Tabelle aufgelisteten Terminals, auf denen die vorhandenen 4690-Anwendungen ausgeführt werden können. Beachten Sie, dass Java-Anwendungen nur auf der IBM SurePOS 700-Serie und auf ausgewählten Modellen des IBM SurePOS 4694 POS-Systems lauffähig sind.

² Der Prozessor- und Speicherbedarf der Terminals und Controller hängt von den Anforderungen der jeweils eingesetzten Java-Anwendung ab.

³ Die Modelle SurePOS 721 und SurePOS 73X werden nur als Terminals unterstützt.

⁴ Wird die SurePOS 75X als Controller oder Controller/Terminal konfiguriert, ist eine PCI NVRAM-Karte erforderlich.

⁵ Das Terminal SurePOS 4694-154 ist nur in Japan lieferbar.



Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über das Betriebssystem IBM 4690 V3 R3 als solide Grundlage für Ihr e-business erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner, an Hallo IBM unter 0180 3 313233 (0,12 EUR/min.) oder an:

IBM Deutschland GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme
Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet unter:

ibm.com/de/retail
ibm.com/industries/retail/store

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

SureMark, SurePOS und Tivoli sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.


Java und alle Java-basierten Marken und Zeichen sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder Business Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

 Gedruckt auf Recyclingpapier mit einem Altpapieranteil von 10%.

Gedruckt in den USA 09-03

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten.

*Abbildung vordere Umschlagseite: ICESoft
Browser im IBM SurePOS 700-System.*

*Abbildung Seite 2: Die Flachbildschirme
SureVision als Bedieneranzeige und IBM
SurePOS ACE unter 4690 als Kundenanzeige
in IBM SurePoint Solution-Systemen.*

G580-0129-05